

ELIA



Gemeindebrief der
Elia-Kirchengemeinde
Langenhagen-Mitte

03
04
05
2026



WEIL DA MEHR IST

THEMENREIHE: GLAUBENSKURS

Inhaltsverzeichnis

- 2 Klopf an. Hör hin. Geh einen Schritt
- 4 Dran glauben - Schritt für Schritt
- 8 Aktuelles aus dem Kirchenvorstand
- 9 Kontakt und Impressum
- 10 Regelmäßige Veranstaltungen und Hinweise
- 12 Termin-Vorschau
- 13 Gemeindeglieder im Porträt
- 14 Tauberinnerung am Pfingstsonntag
- 14 Oster-Gottesdienste in Elia
- 15 48 Tage mit Jesus unterwegs
- 16 Die Liebe feiern - „einfach heiraten 2026“
- 17 Wer singt, blüht auf!
- 18 Ausbildungsangebote
- 18 Musical-Aktion in den Sommerferien
- 19 EC-Festival
- 20 Israelreise
- 20 Gemeindefreizeit Altenau 2026
- 21 Bikers for Christ
- 22 Kontakte, die weiterhelfen
- 22 In aller Kürze

Klopf an. Hör hin. Geh einen Schritt

Manchmal ist Glaube gar nicht eine große Entscheidung, sondern ein kleiner Anfang. Ein Moment, in dem du merkst: Ich will Gott nicht nur „irgendwie“ im Hintergrund lassen. Ich will endlich wissen, ob es ihn wirklich gibt. Ich will suchen. Ich will fragen. Ich will anklopfen. Und dann erleben, ob da wirklich einer ist, der die Tür öffnet.

Genau darum geht es in diesem Gemeindebrief und im ersten Teil unseres Gemeindebrief Glaubenskurses: Gott suchen, bei Jesus anklopfen, und ihm Raum geben, in dein Leben zu treten. Das braucht Zeit. Kein hektisches „mal schnell“. Eher so wie ein Gespräch, das nur dann Tiefe bekommt, wenn man nicht nebenbei ständig wegrennt oder andere Dinge die Suche überschatten. Und gleichzeitig ist es tröstlich: Gott muss nicht erst von dir überzeugt werden. Er bereitet längst alles für dich vor. Die Frage ist nur: Wirst du aktiv oder lässt du es bleiben?

Ein starkes Beispiel dafür steht in Apostelgeschichte 10. Petrus ist kein Anfänger im Glauben, aber er versteht wieder einmal nicht, was Gott tut. Dreimal bekommt er dieselbe Lektion, damit sie wirklich sitzt: Gott schaut nicht in menschlichen Schubladen. Niemand wird abgelehnt. Niemand ist „zu unrein“. Niemand ist „nicht gemeint“. Während Petrus noch rätselt, bereitet Gott gleichzeitig schon den nächsten Schritt vor: Cornelius, ein Nichtjude, ein „Fremder“ aus jüdischer Sicht, wird innerlich wach, sucht Gott, betet, fragt. Und Gott führt beide zusammen, Petrus und Cornelius, auf überraschende Weise. Am Ende kommen viele Menschen zum Glauben an Jesus. Warum? Weil sie zuhören. Weil sie nicht dichtmachen. Weil sie sich nicht ablenken lassen. Dieses Hören zieht sich wie ein roter Faden durch die Bibel:

Titelbild: Katharina Klauke
Rückseite: Canva / Elia-Kirchengemeinde



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Hören ist mehr als nur das Wahrnehmen akustischer Signale. Hören heißt: mit dem Herzen dabei sein. Bei einem Bibelbericht sagt Gottes Stimme aus der Wolke über Jesus: „Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; auf ihn sollt ihr hören!“ (Matthäus 17,5). Jesus selbst sagt im Gleichnis vom Hausbau: „Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute.“ (Matthäus 7,24). Und in den Sendschreiben der Offenbarung heißt es immer wieder: „Wer Ohren hat, der höre!“ (Offenbarung 2-3).

Vielleicht ist das heute dein Punkt: nicht alles verstehen, aber anfangen zu hören. Nicht perfekt sein, aber ehrlich. Nicht warten, bis du

„bereit“ bist, sondern Gott eine Chance geben. Ausprobieren. Testen. Mit offenen Ohren, Augen, offenem Verstand und Herzen.

Darum wird uns dieser Glaubenskurs durch das Jahr begleiten, in weiteren drei Einheiten. Er ist wie eine Einladung: Geh einen Schritt auf Jesus zu. Vielleicht das erste Mal. Vielleicht wieder neu, weil du dich über die Zeit entfernt hast. Und wenn du mehr wissen willst, sprich mich gern an. Im Herbst wird es auch wieder einen Glaubenskurs in der Elia-Kirche geben, die Infos folgen.

Für heute reicht vielleicht ein einfacher Start: **Klopf an. Hör hin. Und geh einen Schritt. Gott ist schon unterwegs.**

Pastor Marc Gommlich

Dran glauben - Schritt für Schritt

In dieser Ausgabe beginnen wir die 4-teilige **Themenreihe Glaubenskurs** mit dem 1. Teil: Weil da mehr ist ...

Ein vertiefendes Begleitheft zu diesem ersten Teil kann für 7 Euro im Gemeindebüro oder direkt bei Pastor Marc Gommlich erworben werden.

Die Themenreihe Glaubenskurs erscheint in den folgenden Ausgaben:

- 03/2026 Weil da mehr ist ...
- 06/2026 Warum die Welt kaputt ist - und was das mit mir zu tun hat
- 09/2026 Deine Chance: Jesus - nur ein guter Mensch oder wirklich Gottes Sohn?
- 12/2026 Wie geht Glauben praktisch? Eine alltagstaugliche Anleitung für Christen

Auf der Spur nach dem Ursprung unseres Lebens

Es gibt Momente, in denen unser Herz für einen Augenblick still wird und wir ins Grübeln kommen. Vielleicht stehst du nachts draußen und siehst die Sterne so klar, dass sie fast unendlich wirken. Oder du sitzt am Bett eines Neugeborenen und staunst über Hände, die kaum größer als dein Daumen sind, aber schon alles können. Vielleicht gehst du durch den Wald, hörst den Wind in den Bäumen und merkst plötzlich: *Das hier ist größer als ich.*

Viele kennen diese Momente, aber wenige lassen die Frage zu, die sich dahinter verbirgt: *Ist das alles wirklich Zufall? Oder steckt jemand dahinter?* Dabei ist die Frage eigentlich

ganz menschlich. Wir stellen sie überall – nur nicht beim Leben selbst. Wenn wir ein Gemälde sehen, fragen wir nach dem Künstler. Bei einem Haus interessiert uns der Architekt. Und ein Uhrwerk bewundern wir gerade wegen seiner Präzision. Niemand behauptet, dass es „von selbst“ entstanden ist.

Komisch eigentlich, dass wir bei der Welt, der Natur und dem Leben oft gar nicht fragen: *Wer hat's gemacht?*

Alles Zufall oder Hinweise auf etwas Größeres?

Je genauer wir hinschauen, desto stärker beginnt die Welt zu uns zu sprechen. Die Natur wirkt nicht wie ein chaotisches Experiment, sondern wie etwas, das eine Handschrift trägt. Ein Beispiel ist das Auge: Dieses kleine Organ ist ein Wunderwerk. Die Linse stellt sich ständig nach, wie ein Autofokus in Perfektion. Die Iris regelt den Lichteinfall in Millisekunden. Die Pupille öffnet und schließt präzise wie eine Kamera, die nie danebenliegt. Auf der Netzhaut liegt ein Teppich aus Millionen lichtempfindlicher Zellen, die Informationen blitzschnell in elektrische Signale verwandeln. Diese rasen über den Sehnerv ins Gehirn, wo aus Lichtreizen ein Bild entsteht – farbig, scharf, dreidimensional.

Jeder dieser Bausteine ist für sich schon komplex. Aber erst im Zusammenspiel entsteht etwas, das uns befähigt, Schönheit zu sehen, Gefahren wahrzunehmen, Menschen zu erkennen. Kann ein System so fein abgestimmt wirklich Zufall sein?

Ein weiteres Beispiel ist die Fledermaus. Sie sieht schlecht – aber sie „hört“ ihre Umgebung. Sie sendet hochfrequente Töne aus, die für uns unhörbar sind. Diese Schallwellen prallen



auf Gegenstände, kehren zurück und werden im Gehirn ausgewertet. Die Fledermaus erhält dadurch ein exaktes 3D-Modell ihrer Umgebung im völligen Dunkel, in Echtzeit, ohne Verzögerung. Stell dir vor, deine Ohren könnten dir sagen, wie weit ein Ast entfernt ist, wie schnell sich ein Insekt bewegt oder wo genau ein Hindernis steht.

So ein System entsteht nicht nebenbei. Es wirkt durchdacht, geplant, genial.

Und dann ist da die Mücke. Auch wenn sie uns nervt – sie ist ein Wunder der Biologie. Sie erkennt zuverlässig Bluttemperaturen, navigiert präzise im Flug, besitzt einen Stechrüssel mit mehreren „Werkzeugen“, darunter einer winzigen Säge, einer Schutzrinne und einem Gerinnungshemmer, damit das Blut nicht sofort stockt.

Alles in einem Körper, der kleiner ist als ein Fingernagel. Und vor allem: Woher weiß die Mücke überhaupt, dass andere Lebewesen existieren, unter deren weicher, durchstechbarer Haut Blut fließt? Oder nimm das Chamäleon mit seinem Rundumblick, den Laternenfisch, der in 1.000 Metern Tiefe sein eigenes Licht produziert, oder die Spinnenschwanz-Viper, deren Tarnung so perfekt ist, dass sie im Wüstensand unsichtbar wird. Und dann imitiert sie mit ihrem spinnenähnlichem Schwanz eine perfekte Spinne nach. Die Natur ist voller solcher Meisterstücke. Der grundlegende Evolutionstheorie-Gedanke, der auf rein zufälligen Mutationen beruht, entspricht einfach nicht der Realität. Wer das alles betrachtet, stellt sich früher oder später die Frage: *Kann das wirklich Zufall sein – oder zeigt sich hier etwas, das größer ist als wir?*

Unsichtbar – und trotzdem da

Viele Menschen sagen: „Wenn es Gott gibt, warum sieht man ihn nicht?“ Eine verständliche Frage. Und doch ist unser Alltag voll von Dingen, die wir nicht sehen können und trotzdem für absolut real halten.

Wir sehen die Schwerkraft nicht – aber sie lässt keinen von uns los.

Wir sehen Magnetismus nicht – aber er hält ganze Motoren am Laufen.

Wir sehen WLAN nicht – aber ohne es funktioniert kaum ein Haushalt.

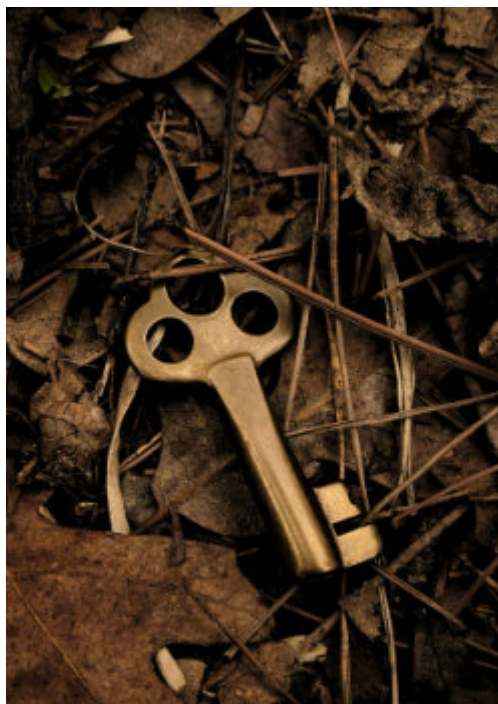
Wir sehen Liebe nicht – und doch ist sie die stärkste Kraft unseres Lebens.

Unsichtbar heißt nicht, dass es nicht existieren kann. Bei Gott ist genauso. Es gibt im Leben Erfahrungen, die man nicht erklären kann, Momente, in denen etwas in uns berührt wird, das tiefer reicht als Sichtbares. *Gott ist unsichtbar, aber er ist nicht fern, spürbar, erfahrbar.* Viele Menschen berichten, dass sie Gott nicht gesehen, aber seine Wirkung gespürt haben – ein Frieden mitten in der Angst, eine plötzliche Klarheit mitten in der Verwirrung, ein Trost mitten in der Trauer. So wie der Wind unsichtbar bleibt, aber seine Kraft in den Bäumen sichtbar wird.

Warum wir oft gar nicht anfangen zu suchen

So viele Dinge sprechen für die Existenz eines höheren, intelligenten Wesens – und trotzdem kommt die Suche nach Gott oft gar nicht in Gang. Es gibt die unterschiedlichsten Hindernisse, die uns von der gezielten Suche nach Gott abhalten:

Gleichgültigkeit: Wenn alles läuft, sieht man keinen Grund, Gott zu suchen.



Verletzungen: Wenn man Leid erlebt hat, entsteht leicht der Eindruck: „Gott hat mich im Stich gelassen.“ Oder: „Wenn es Leid gibt, kann es keinen Gott geben.“

Zweifel: In einer von Wissenschaft geprägten Welt gibt es viele Zweifel an einen allmächtigen Gott. Manchmal kommt von außen der abhaltende Satz: „Daran glaubst du in der heutigen Zeit doch nicht wirklich, oder?“

Angst vor Veränderung: Wer Gott sucht, ahnt: Wenn es ihn gibt, betrifft mich das und ich sollte/muss mein Leben umkrepeln.

Falsche Gottesbilder: Strenger Richter, moralinsaurer Polizist, kalter Beobachter. Keines dieser Bilder zeigt den Gott, von dem Jesus

erzählt. Aber diese falschen, unbiblischen Gottesbilder hindern uns daran, den nächsten Schritt auf Gott zu zumachen.

Ablenkung: Unsere Welt ist laut. Gott spricht oft leise. Ich komme gar nicht dazu über einen Gott nachzudenken.

Schuld: Manche glauben, sie seien zu schlecht für Gott – und merken nicht, dass Gott gerade solche Menschen sucht. „Gott will garantiert nichts mehr von mir wissen, bei dem, was ich in meinem Leben Schlechtes getan habe.“

Diese Hindernisse sind keine Barrieren – nur Startpunkte. Jeder kann darüber nachdenken, jeder kann neu anfangen, jeder kann sich fragen: Was hält mich eigentlich zurück? Es gibt Hindernisse? Na und, die lassen sich hundertprozentig überwinden.

Der Schatz wartet darauf, gefunden zu werden

Der erste Schritt besteht nicht darin, alles zu verstehen, sondern *ehrllich zu suchen*. Hier ein paar verschiedene Wege auf Gott zu zugehen:

- Rede mit Gott – sprich mit ihm!
- Stelle Gott die Fragen, die du auf dem Herzen hast, auch harte!
- Rede mit Menschen, von denen du weißt, dass sie an Jesus glauben!
- Besuche Gottesdienste, um Gott Raum zu geben dir zu begegnen!
- Lese in der Bibel, um Gott zu erleben. Fange beim Lukas-Evangelium an!
- Wage bei Zweifeln diese als Gebet an Gott zu richten: „Gott, wenn es dich gibt, dann zeig dich mir.“

Viele Menschen haben so angefangen. Es gibt viele Beispiele. Hier zwei kurze beeindruckende

Beispiele: Nicky Gumbel wollte den Glauben seiner Freunde widerlegen – und wurde dabei selbst überzeugt, dass er wahr ist. Reto, tief in der Sucht, betete er leise zu Jesus – und erlebte ein Ereignis, das sein Leben auf den Kopf stellte, ihn aus allen Drogensüchten herausholt.

Solche wahren Geschichten sind kein Beweis – aber sie sind Spuren. Hinweise. Wegmarken, die zum Nachmachen und selbst testen einladen

Was, wenn dieses „Mehr“ wirklich existiert?

Dann wäre dein Leben kein Zufall. Dann hättest du einen Wert, der nicht von Leistung abhängt. Dann wärst du nicht allein, sondern gewollt, gesucht, geliebt. Dann wäre Hoffnung mehr als ein Gefühl, mehr als Einbildung und Wunschenken. Dann wäre Gott nicht fern, sondern bereits direkt bei dir.

Die wichtigste Frage ist nicht: „Kann ich alles verstehen?“ *Sondern: Bin ich bereit, meine Herzenstür einen Spalt zu öffnen?*

Drei Fragen zum Weiterdenken

Welche Dinge in der Natur beeindruckten dich so sehr, dass sie dir wie Hinweise auf ein höheres Wesen vorkommen – nicht wie Zufall?

Welches Hindernis hält dich persönlich am stärksten davon ab, Gott zu suchen – und was wäre, wenn dieses Hindernis nicht das letzte Wort hätte? Hast du Ideen, wie du dieses Hindernis überwinden kannst?

Wenn Gott heute an deine Tür klopfen würde – würdest du es merken und wie würdest du reagieren?

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Diese Zeilen entstehen am Anfang des neuen Jahres – üblicherweise ein Zeitpunkt um zurückzuschauen, auf das was gelungen ist und was nicht. Außerdem sind wir als „neuer“ Kirchenvorstand in dieser Zusammensetzung jetzt etwa 1,5 Jahre im Amt. Auch deshalb steht die Frage im Raum, was gut gelaufen ist und wo wir hinter Ihren Erwartungen geblieben sind. Nun ist es nur bedingt hilfreich, wenn wir uns diese Fragen selbst beantworten, daher an dieser Stelle die Bitte und Ermutigung, an uns mit Rückmeldungen heranzutreten. Wir können nur in Ihrem Sinne das Gemeindeleben gestalten, wenn wir wissen, was Ihnen lieb und wichtig ist und unbedingt so bleiben sollte und wo Sie sich Veränderungen oder neue Angebote wünschen.

Die Stunden der Gemeinde, die eigentlich für diesen Austausch zwischen Gemeinde und dem Kirchenvorstand gedacht sind, waren in letzter Zeit relativ gering besucht. Wir fragen uns woran das liegt. Auf jeden Fall sei an dieser Stelle ausdrücklich gesagt, dass die Stunde der Gemeinde für ALLE Gemeindemitglieder gedacht und offen ist. Nutzen Sie gern dieses Format zum Mitreden und Mitgestalten.

Aktuell ist ein drängendes Problem die immer noch vakante Stelle in der Jugendarbeit. Von daher fordert die Kinder- und Jugendarbeit

besondere Aufmerksamkeit; auch weil die offene Stelle durch Ehrenamtliche kompensiert werden muss, die mehr und mehr an ihre Grenzen stoßen. Mitarbeit ist in diesem Bereich dringend benötigt und willkommen. In anderen Bereichen wächst und gedeiht hingegen das Gemeindeleben. So erfreut sich der Seniorenkreis großer Beliebtheit und auch der Zuspruch zu den Online-Angebote wächst stetig.

Als Langenhagener Kirchengemeinde sind wir eingebunden in einen Prozess zur Umstrukturierung der Gemeinden auf Kirchenkreisebene. Hier müssen wir Antwort auf die Herausforderung finden, wie wir innerhalb der sich ändernden Rahmenbedingungen (insbesondere schwindende finanzielle Zuwendungen durch die Landeskirche), denen wir uns nicht verschließen können, den Charakter unserer Gemeinde und den Fokus auf die frohe Botschaft unseres Herrn Jesus Christus bewahren. Das Gute ist, dass wir diesen Weg nicht allein gehen müssen, sondern dass der HERR an unserer Seite steht. Solange wir IHM im Herzen und Gebet treu sind und nicht „lau“ werden in unserem Glauben (wie die Gemeinde in Laodizea; siehe Offenbarung 3, 14-22), dürfen wir getrost und ohne Angst diesen Veränderungen entgegen schauen.

Thomas Rau



Kontakt und Impressum

Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen
Telefon: 0511 7241816
Fax: 0511 7241852
allgemein@elia-kirchengemeinde.de
www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten

dienstags: 16:00-17:00 Uhr
mittwochs und freitags: 09:30-11:30 Uhr

Sekretärin

Lilia Fischer
Telefon: 0511 7241816
allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Pastor

Marc Gommlich
Telefon: 0511 98428091
Mobil: 0160 91927609
pastor@elia-kirchengemeinde.de

Jugendreferent/Jugendreferentin

N.N.

Küsterin

Lidia Sidorenkow
Telefon: 0178 4144913
kuesterin@elia-kirchengemeinde.de

Kirchenvorstand

Heribert Borschel, Tjerd Braun, Pastor Marc Gommlich, Pia Niestroj, Dr.Thomas Rau (Vorsitzender), Silke Schäfer, Sebastian Stein (stellv. Vorsitzender)

Nachbarschaftshilfe

Hilfe bei Besorgungen
Telefon: 0511 77953872

Kontoverbindung

Empfänger: **Neue Kontoverbindung**
Ev.luth. Kirchenamt Burgdorfer Land
IBAN: DE68 5206 0410 0000 1145 02
Evangelische Bank eG
Verwendungszweck: 0-14732-1888179 Elia

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarrstelle und für die Finanzierung der vollen Stelle der Kinder- und Jugendreferentin

erreichen uns nur über den Förderverein der Elia Kirchengemeinde Langenhagen, FEL
IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
Sparkasse Hannover

Kollektenwertscheine

Kollektenwertscheine können Sie im Kirchenbüro bestellen. Den entsprechenden Betrag überweisen Sie bitte auf das o.g. KKA-Konto mit dem Verwendungszweck „0-14732-188179 Elia Kollektensbons“ oder zahlen Sie bar im Kirchenbüro. Nach Geldeingang erhalten Sie die Wertscheine im Kirchenbüro oder nach den Gottesdiensten. Die Wertscheine kommen in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Impressum

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde Langenhagen-Mitte, erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3.350 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Auch über die Elia-Internetseite ist er abrufbar.

Herausgeber

Kirchenvorstand der Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen

Redaktion

Thomas Braun, Marc Gommlich, Peter Meiselbach (Layout), Kirsten Rohrberg, Sebastian Stein (V.i.S.d.P.)

Druck

gemeindebriefdruckerei.de

Regelmäßige Veranstaltungen und Hinweise

Gottesdienste

An jedem Sonntag sowie an kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr in der Elia-Kirche.

Kindergottesdienst ab der Predigt in zwei Gruppen:

„Klein“: von 3 Jahren bis zur zweiten Klasse

„Groß“: von der dritten Klasse bis 12 Jahre

KinderActionGottesdienst am 3. Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst.

Im Anschluss an jeden Gottesdienst finden Sie unser **Büchertischangebot**.

Am 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Heilige Abendmahl**.

Am 2. Sonntag im Monat begleitet der **Posaenchor** die gesungenen Lieder.

Am 3. Sonntag im Monat ist im Anschluss an den Gottesdienst **Kirchenkaffee**.

Während aller Gottesdienste **Bild- und Tonübertragung** in die „Kinderstube“ (für Erwachsene, die ihre Kinder im Alter von 0-3 Jahren beaufsichtigen).

Friedensgebet donnerstags, 19:30 Uhr

Livestream (fast) aller Gottesdienste:
www.youtube.com/EliaKirchengemeinde

Die Predigten unserer Gottesdienste sind bei der Technik auch als CD und MP3 erhältlich. Auch auf unserer Internetseite können Sie die Predigten anhören.

Hausbibelkreise

Nachfolgend finden Sie Ansprechpersonen für die jeweiligen Gruppen. Bei Interesse sind Sie herzlich eingeladen, telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Ehepaar Homt (Telefon: 0511 1614727)
montags, 19:00 Uhr wöchentlich

Malte Borschel (Telefon 0157 35693196)
montags, 19:30 Uhr wöchentlich

Ehepaar Ebbing (Telefon: 0511 9735000)
montags, 19:30 Uhr 14-täglich

Ehepaar Borschel (Telefon: 0511 7852858) *
montags, 20:00 Uhr 14-täglich

für Frauen:

Sybille Oelkers (Telefon: 0511 777986)
donnerstags, 19:00 Uhr 14-täglich

für junge Erwachsene:

Lydia Zieseniß (Kontakt über Kirchenbüro,
Telefon: 0511 7241816)
samstags, 17:00 Uhr wöchentlich

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Diese (sowie alle weiteren Termine) können Sie dem aktuellen Monatsplan entnehmen, welcher in der Kirche, im Kirchenbüro sowie unter www.elia-kirchengemeinde.de erhältlich ist.

* Alle mit einem Sternchen versehenen Termine auf dieser Doppelseite entfallen in den niedersächsischen Schulferien.

** Nicht in den Sommerferien

Für Jugendliche

Konfirmandenunterricht *
dienstags, 17:00 - 18:30 Uhr

Teenkreis „EC-GO“ (ab 11 Jahre) *
freitags, ab 17:30 Uhr
(außer an EC-Abenden)

EC-Jugendkreis (ab 14 Jahre)
dienstags, 18:30 - 20:30 Uhr
(außer an EC-Abenden)

EC-Abend
Teenkreis, Jugendkreis und ÆCK gemeinsam
freitags, 19:00 - 23:30 Uhr
Termine siehe Folgeseite

Ælianer EC-Kreis „ÆCK“ (ab 18 Jahre)
2. und 4. Samstag im Monat ab 19:00 Uhr

Für Erwachsene

Seniorenkreis
2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Bibelblick **
2. Dienstag im Monat, 19:30 - 21:00 Uhr

Jüngerschaftstreff (für Männer) *
mittwochs, 05:30 Uhr

Gebetskreis
mittwochs, 14-täglich, 18:30 Uhr
(genaue Termine im Schaukasten)

Bibelstunde per Telefon *
mittwochs, 15:30 - 16:30 Uhr
Achtung: Wechsel der Telefonnummer
(siehe Seite 22)

Kreativkreis *
4 Mal im Jahr
Ansprechpartnerin: Andrea Mieglitz



Musik

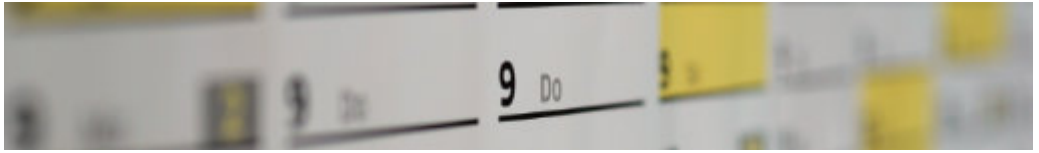
Posaunenchor *
dienstags, 18:30 Uhr

Band „Embraced“
mittwochs, 19:00 Uhr

Für Kinder und Familien

Elia-Family
mit Frühstück und Programm für Kinder
von 3 bis 8 Jahren und 9 bis 12 Jahren sowie
Café für Eltern mit Kleinkindern.
Termine siehe Folgeseite.

Termin-Vorschau



14.03.2026, 09:30 Uhr
Elia-Family

15.03.2026, 10:00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

15.03.2026, 10:00 Uhr
KinderActionGottesdienst

15.03.2026, 18:00 Uhr
Zeugnis-Gottesdienst „Gott ist nicht tot“

11.04.2026, 09:30 Uhr
Elia-Family

12.04.2026, 10:00 Uhr
Kinder ActionGottesdienst

17.04.2026, 19:00 Uhr
Abendmahl zur Konfirmation

19.04.2026, 10:30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

25.04.2026, 09:00 Uhr
Frauenfrühstück

02.05.2026, 09:00 - 12:00 Uhr
Projektchor-Probe (s. Seite 17)

08.-10.05.2026
Gemeindefreizeit in Altenau/Harz (s. Seite 20)

16.05.2026, 09:30 Uhr
Elia-Family

24.05.2026
Taufe im Waldsee

24.05.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Tauferinnerung (s. Seite 14)

24.05.2026, 10:00 Uhr
KinderActionGottesdienst

31.05.2026, nach dem Gottesdienst
Stunde der Gemeinde

13.06.2026, 09:30 Uhr
Elia-Family

21.06.2026, 10:00 Uhr
Familiengottesdienst

21.06.2026
Sommerfest

26.06.2026
„Einfach heiraten“ (s. Seite 16)
Elisabethkirche

Alle Termine, aktuelle Hinweise und vieles mehr jederzeit auch im Internet:
www.elia-kirchengemeinde.de



Gemeindeglieder im Porträt

Name: Lennart Schäfer
Wohnort: Langenhagen
Beruf: Schüler

Wie und wann bist Du in die Elia-Gemeinde gekommen?

Ich bin 2015 durch das Weihnachtsmusical in die Elia-Kirchengemeinde gekommen.

Gruppe / Mitarbeit:

Ich wirke im Konfirmationsunterricht, bei Elia-Family, im Kinderaction-Gottesdienst und beim Weihnachtsmusical mit.

Was ist Dir wichtig für ein Leben als Christ?

Für mich ist wichtig, dass ich getragen bin in Gottes Hand immer und in allen Situationen, und besonders der Glaube an ein Leben nach dem Tod.

Was gefällt Dir besonders an der Elia-Gemeinde?

Mir gefallen besonders die vielen Jugendangebote und die netten Betreuer.

Was hättest Du gerne geändert?

Wir bräuchten einen neuen Basketball, aber sonst nichts.

Dein persönliches Lieblingswort aus der Bibel:

Meine persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel ist mein Taufspruch, welcher im Psalm 91 in den Versen 11 und 12 steht: Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu schützen. Sie werden dich auf Händen tragen und du wirst dich nicht einmal an einem Stein stoßen.

Dein persönliches Lieblingslied:

Mein persönliches Lieblingslied aus dem Gottesdienst und aus dem Konfiunterricht ist



„Still“, welches auch an meiner Konfirmation gespielt wurde.

Tauferinnerung am Pfingstsonntag

P fingen: Gottes Ja zu dir – und dein Ja zurück?

Pfingsten erinnert uns daran: Gott lässt uns nicht allein. Er schenkt seinen Heiligen Geist als Kraft, Trost und Hilfe für den Alltag. Genau deshalb passt Pfingsten so gut, um die Taufe ganz persönlich in den Blick zu nehmen.

Viele von uns sind als Babys oder Kleinkinder getauft worden. Man könnte sagen: Gott hat damals schon „unterschrieben“ und „Ja“ zu dir gesagt. Und manchmal liegt diese Zusage wie ein Dokument in der Schublade: echt, gültig, wertvoll, aber lange nicht angeschaut. Vielleicht fehlt bei dir bis heute noch die eigene Antwort, das persönliche „Ja“ zu Jesus. Umso besser: Pfingsten ist ein richtig guter Anlass, das nicht einfach liegen zu lassen, sondern bewusst hinzuschauen und zu sagen: „Ja, ich will mit Jesus leben.“ Darum lade ich herzlich ein zum

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026: zur Tauferinnerung und genauso zur Taufe, wenn du noch nicht getauft bist. Geplant ist eine besondere Aktion um 9:00 Uhr morgens am Waldsee bei Krähenwinkel/Kaltenweide: Tauferinnerung und auch Taufen sind dort möglich. Und natürlich gibt es außerdem die Möglichkeit zur Taufe oder Tauferinnerung im Gottesdienst.

Wenn du Fragen hast oder dich (ganz unverbindlich) informieren möchtest, melde dich gern im Kirchenbüro oder direkt bei mir. Und falls Pfingsten nicht passt: Taufen sind grundsätzlich auch an anderen Sonntagen möglich. Pfingsten ist nur ein besonders schöner Rahmen.

Vielleicht ist das genau dein Moment: Gottes Zusage neu hören und deine Antwort darauf geben.

Pastor Marc Gommlich

Oster-Gottesdienste in Elia

Gründonnerstag, 02.04.2026, 19:30 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pastor Marc Gommlich

Karfreitag, 03.04.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pastor Marc Gommlich

Ostersonntag, 05.04.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pastor Marc Gommlich

Ostermontag, 06.04.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst, Pastor i.R. Dr. Christoph Morgner



48 Tage mit Jesus unterwegs

Manchmal braucht der Glaube einen festen Punkt im Alltag. Einen kurzen Moment am Tag, der nicht davonläuft. Genau darum geht es bei der neuen Aktion in der Passionszeit. Ab Aschermittwoch 2026 (18.02.) starten wir eine 48-tägige Reise mit Jesus, Tag für Tag bis Ostermontag. Jeden Tag kommt ein neues Kurzvideo online. Dazu gibt es einen kurzen „Gedanken zur Passion“, meist zu zwei Bibelversen aus dem Lukas-Evangelium. Die Videos erscheinen auf unserem YouTube-Kanal: www.youtube.de/EliaKirchengemeinde

In diesen Wochen gehen wir bewusst den Weg Jesu mit: vom Anfang der Passionszeit, über den Leidensweg, bis zum Kreuz und hinein in die Hoffnung von Ostern. Nicht als Pflichtprogramm, sondern als Einladung. Für alle, die neu anfangen wollen. Für alle, die dranbleiben möchten. Für alle, die gerade Fragen haben.

Begleitheft zum Mitgehen

Einige haben gefragt: „Gibt es das auch schriftlich, zum Nachlesen oder Verschenken?“ Ja. Es gibt ein Begleitheft passend zu den 48 Videos. Kein Muss, sondern eine Ergänzung:

- pro Tag meist 2 Bibelverse
- eine Andacht zum Mitlesen
- 3 persönliche Fragen zum Nachdenken
- eine kleine Challenge als konkreter Schritt in den Alltag
- ein Gebet
- und Platz für eigene Notizen

Das Heft kostet 15 € + Versand. Es kann weltweit verschickt werden. Wenn du das Heft haben möchtest, kannst du es unter folgender Adresse bestellen: bestellgommlich@gmail.com (Bitte Name + Adresse + Anzahl der Hefte dazuschreiben.)

Wichtig zur Abwicklung: Ihr erhaltet nach eurer E-Mail eine Antwort mit den Überweisungs- bzw. Zahlungsinfos. **Sobald das Geld eingegangen ist (Vorkasse)**, wird die Bestellung verschickt.

Ich freue mich, wenn wir diesen Weg gemeinsam gehen. Und ich bete, dass Jesus in diesen 48 Tagen nicht nur Thema ist, sondern Nähe, Trost, Wahrheit und Leben.

Pastor Marc Gommlich

gedanken

zur passion 48 tage unterwegs

Die Liebe feiern - „einfach heiraten 2026“



Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön? Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden. Vielleicht zu einem Ehejubiläum? Ihr seid nicht verheiratet, möchtet aber Eure Liebe segnen lassen? All das ist möglich am 26.06.2026.

An verschiedenen Orten in unserer Landeskirche und auch bei uns in Langenhagen findet an diesem Tag „einfach heiraten“ rund um die Elisabethkirche statt. In der Kirche, auf der Gemeindegewiese oder in der Glaskapelle wird alles für Euch vorbereitet sein.

Ihr könnt Euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Ein Team aus Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakonen sowie Musikerinnen und Musiker nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit Euch. Ihr sucht Euch ein Bibelwort aus und Musik aus der Playlist der Musikerinnen und Musiker vor Ort. Und dann feiern wir Eure Liebe – und bei der Feier steht Ihr im Mittelpunkt. Lauter Segen wird Euch geschenkt für das gemeinsame Leben. Und danach könnt Ihr direkt bei uns auf Eure Liebe anstoßen.

Soll der 26.06.2026 der Tag sein, an dem Ihr Eure Liebe segnen lasst? Dann kommt vorbei. Oder meldet Euch vorher in einer der evangelischen Kirchengemeinden in Langenhagen. Das ist auch bei uns im Gemeindebüro möglich. (Kontaktdaten auf Seite 9)

Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine Person von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Trauurnkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder Ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns genauso.

Bei Fragen meldet Euch gern bei Pastor Marc Gommlich oder in den Gemeindebüros der evangelischen Kirchen in Langenhagen.

Weitere Infos auf: einfachheiraten.info

Kirchenkreis Burgwedel Langenhagen
Elia-Kirchengemeinde

Wer singt, blüht auf!



WER SINGT, BLÜHT AUF!

2.-25. MAI 2026 MITSINGFESTIVAL
DER LANDESKIRCHE HANNOVERS

Im Zeitraum 02.-25.05.2026 lädt die Landeskirche Hannovers zu einem Mitsingfestival ein. In der ganzen Landeskirche soll unter dem Motto „Wer singt, blüht auf!“ gesungen, geträllert und musiziert werden. Alle Veranstaltungen werden im Internet und auf regionalen Flyern beworben.

Auch in der Elia-Kirche wird es in diesem Rahmen mehrere Veranstaltungen geben, die das Singen in den Mittelpunkt stellen.

Wir starten am 02.05.2026 direkt mit einem besonderen Highlight: Von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr lädt Sebastian Stein zu einer Projektchor-Probe ein. Auch wenn es in unserer Gemeinde keinen Chor gibt, so sind wir doch eine sehr singfreudige Gemeinde, was in einer einmaligen Chorprobe intensiv getan werden soll. Zur besseren Planung wird um Anmeldung auf der Internetseite gebeten, aber auch spontane Sängerinnen und Sänger sind willkommen.

Das Ergebnis dieser Chorprobe wird dann im Gottesdienst am Sonntag Kantate (03.05.2026) zu hören sein, in welchem es insgesamt um das Thema „Singen“ gehen wird.

Weiter geht es dann am 07.05.2026 um 19:30 Uhr. Wir werden in unserem wöchentlichen Friedensgebet, bei welchem sonst nicht gesungen wird, kräftig singend für den Frieden beten.

Am Pfingstsonntag (24.05.2026) erinnern wir uns daran, dass an Pfingsten alle Menschen in Jerusalem die frohe Botschaft von Jesus Christus in ihrer eigenen Sprache hören konnten und singen Lieder in verschiedenen Sprachen und aus unterschiedlichen Kulturen.

Sebastian Stein

Ausbildungsangebote

Unzählige Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Kirchen und Gemeinden. Sie alle eint, dass sie dazu beitragen, die frohe Botschaft von Jesus Christus zu verbreiten, ganz unabhängig davon, welche Aufgabe sie übernehmen.

Aber nicht alles kann man sofort und es braucht manchmal nicht nur Übung und Erfahrung, sondern auch eine gründliche Ausbildung. Dies gilt vor allem für die Tätigkeitsfelder, die die Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen: Verkündigung und Kirchenmusik. Für beide Bereiche gibt es sehr gute Ausbildungsangebote unserer Landeskirche.

Eine Person unserer Gemeinde hat eine kirchenmusikalische Ausbildung abgeschlossen. Bereits mehrere Personen haben Lektoren- und Prädikantenausbildungen absolviert und dürfen auf dieser Basis u.a. Predigten halten. Derzeit absolviert Pia Niestroj eine solche Ausbildung; sie wird am 07.06. in ihr Amt als Lektorin eingeseinet.



Wenn Sie mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten erfahren wollen, sprechen Sie gern Pastor Marc Gommlich an.

Sebastian Stein

Musical-Aktion in den Sommerferien

In den Sommerferien bietet die Elia-Kirchengemeinde wieder eine Aktion für Kinder an. Nach den schönen Lego-Tagen im letzten Jahr wird es dieses Jahr musikalisch: Wir wollen eine Woche lang gemeinsam ein Musical einstudieren und dann im Gottesdienst aufführen.

Rund um die Proben wird es ein buntes Programm geben, so dass wir fünf tolle Tage in der Kirche und auf dem Gelände haben werden.

Die Aktion findet statt vom 20.-24.07.2026 mit einer abschließenden Aufführung des Musicals.

Alle Informationen zur Aktionswoche und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf unserer Internetseite:

www.elia-kirchengemeinde.de/sommer2026

Sebastian Stein

EC-Festival

Das neue Jahr 2026 hat begonnen – und damit stehen auch wieder einige besondere Aktionen mit unserer EC-Jugend an. Aufmerksame Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes wissen: In den vergangenen Jahren sind wir regelmäßig zu „Connect“ gefahren. In diesem Jahr bekommt Connect jedoch eine neue, größere Form – Connect goes EC-Festival 2026. Das bekannte Event wird ein Festival, zu dem Jugendliche aus ganz Deutschland zusammenkommen.

Vom 30. April bis 3. Mai 2026 geht es dafür zum Baunatal bei Kassel zu einem besonderen Wochenende, an dem Glaube, Gemeinschaft und echte Gottesbegegnung spürbar werden. Die Teilnehmenden erwartet mitreißende Musik, inspirierende Impulse, kreative Workshops, vielfältige Aktionen, echtes Festival-Feeling und eine starke Gemeinschaft.

Für wen ist das EC-Festival? Eingeladen sind alle ab 13 Jahren – unabhängig davon, ob jemand neu in der Jugendarbeit ist, schon lange mit Jesus unterwegs ist oder als Mitarbeitende Verantwortung trägt.

Die Anmeldung erfolgt über den Deutschen EC-Verband unter: festival.ec.de



Für Teilnehmende unter 18 Jahren ist bei der Anmeldung unser Gruppencode des EC Langenhagen 137909 im Landesverband EC-Niedersachsen anzugeben.

Darüber hinaus laden wir herzlich zu weiteren Freizeiten und Seminaren des EC-Niedersachsen ein. Eine Übersicht findet sich unter: freizeiten.ec-niedersachsen.de/freizeiten

Jan Peter Niestroj

Israelreise



Hallo und Shalom zusammen, ich möchte schon jetzt Lust machen auf unsere Elia Israelreise im Sommer 2028. Ich habe mit dem Reiseveranstalter Beth-Shalom Reisen Kontakt aufgenommen. Die Rückmeldung war sehr herzlich. Ein ganz genaues Datum werden wir Mitte 2027 festlegen.

Unsere Sommerferien beginnen 2028 am 20. Juli. Ich stelle mir eine 10–11-tägige Reise gleich zu Ferienbeginn vor, mit einer Gruppe von etwa 25–35 Personen.

Warum Israel? Weil es den Glauben und das Bibellesen enorm bereichert. Orte werden greifbar, Texte bekommen Tiefe, und viele erleben: Jesus ist nicht nur „damals“, sondern mitten im Heute. Gleichzeitig soll es Urlaub sein: Wer zwischendurch Pause braucht oder einen Tag ausklinken möchte, kann das tun. Und ja: Toiletten und Pausen auf unseren Bustouren sind kein Problem, wir halten regelmäßig. An den Strand geht es natürlich auch.

Zur Orientierung: Letztes Mal lagen die Kosten bei ca. 2.000 € im Doppelzimmer und 2.500 € im Einzelzimmer. Es kann etwas teurer werden, aber ich kündige es bewusst früh an, damit man entspannt 50–100 € im Monat zurücklegen kann. Wer Interesse hat, meldet sich gern unverbindlich bei mir.

Pastor Marc Gommlich

Gemeindefreizeit Altenau 2026

Traditionell fährt die Elia-Gemeinde im Mai für ein Wochenende nach Altenau. Zu dieser Freizeit sind alle eingeladen – Einzelreisende aller Altersstufen, Paare und Familien mit Kindern.

In diesem Jahr haben wir als Referenten Theo Volland von der Inter-Mission eingeladen.

Sein Thema lautet „Gemeinschaft 2.1. – Wie wir mit Gott und Menschen auf den nächsten Level kommen“. Er schreibt dazu: „Es geht um unsere Beziehungen – als Einzelne und in der Gemeinde, ausgehend von der Beziehung zu Gott hin zur Beziehung mit Mitmenschen. Ein zentraler

Aspekt dabei ist, wie wir Dank der Hilfe von Christus unser altes Ich überwinden und aus der Kraft der Versöhnung leben – damit einer den anderen stärkt und jeder einzelne und die ganze Gemeinde Licht ist und Christus widerspiegelt.“

Neben dem anregenden Vortag am Samstag vormittag – Kinder und Jugendliche haben derweil ihr eigenes, spannendes Programm – werden wir gemeinsam Spielen, Singen, Gottesdienst feiern, das gute Essen und das große Gelände des Hauses genießen.

Dorothe Wehrmann

Bikers for Christ

Wir, die Motorcycle Ministry „Bikers for Christ“, sind eine christliche Gemeinschaft von Motorradfahrern, die ihre Leidenschaft fürs Biken mit ihrem Glauben an Jesus Christus verbinden. Wir sind kein Motorradclub, sondern ein Missionsdienst (Ministry), der Menschen dort begegnet, wo sie sind – auf der Straße, bei Bikertreffen, Ausfahrten und im Alltag. Hierfür machen wir Clubhaus Besuche oder gehen auf Partys in der Biker Szene und knüpfen Kontakte. Um von Jesus zu erzählen, und Menschen zu erreichen, welche wahrscheinlich nicht in eine Kirche gehen würden.

Als Zeichen unserer Gemeinschaft und auch um unsere Verbundenheit mit der Bikerszene zu zeigen tragen wir eine Kutte. Dadurch sind wir auch als Christen eindeutig zu erkennen und oft ist unser Colour (der farbige Aufnäher auf dem Rücken) der Einstieg in Gespräche über den Glauben und unsere Werte.

Im Mittelpunkt steht die Botschaft von Hoffnung, Vergebung und Nächstenliebe. Unsere Mitglieder wollen ihren Glauben authentisch leben und weitergeben, nicht durch Zwang oder Belehrung, sondern durch persönliche Gespräche, gegenseitigem Respekt und praktischer Hilfe. Gemeinschaft, Loyalität und Verantwortung füreinander spielen dabei eine große Rolle.



Als „Bikers for Christ“ engagieren wir uns sozial, sind aktiv in unseren jeweiligen Gemeinden, nehmen an Gedenkfahrten teil oder stehen Menschen in schwierigen Lebenssituationen bei. Gebet, Bibelarbeit und gemeinsame Gottesdienste gehören ebenso dazu wie das gemeinsame Motorradfahren.

Unabhängig von Motorradmarke oder Hintergrund sind alle willkommen, die Interesse an Gemeinschaft, Glauben und ehrlichem Austausch haben. Wir als Motorcycle Ministry „Bikers for Christ“ möchten zeigen, dass christlicher Glaube und Motorradkultur kein Widerspruch ist, sondern sich gegenseitig bereichert.

Wer mehr über uns erfahren möchte, darf uns gerne persönlich ansprechen oder auf unsere Webseite gehen: www.bikersforchrist.de

Bikers for Christ



Bild: Bikers for Christ

In aller Kürze

Gott ist nicht tot

Am 15. März 2026 laden wir ein zum Zeugnis-Gottesdienst „Gott ist nicht tot“. Ganz verschiedene Menschen erzählen, wie sie Gott und sein Handeln erlebt haben. Los geht es um 18:00 Uhr in der Elia-Kirche.

Grillen am Pfingstmontag

Nach dem Gottesdienst am Pfingstmontag (25. Mai 2026) wollen wir wieder gemeinsam Grillen und die gemeinsame Zeit genießen. Für das Grillgut sorgen wir als Gemeinde. Wenn dieses dann von allen durch Salate, Nachtische u.ä. ergänzt wird, haben wir ein tolles, abwechslungsreiches Buffet. Herzliche Einladung dazu!

Neue Telefonnummer für die Bibelstunde

Anfang Februar wurde leider ohne Vorwarnung die bisher genutzte Telefonnummer für unsere Bibelstunde am Telefon deaktiviert. Zum Redaktionsschluss (08.02.) war ein engagiertes Team auf der Suche nach einer Lösung, es lag aber leider noch keine neue Nummer vor. Bitte informieren Sie sich hierzu über den Monatsplan, die Internetseite oder das Gemeindebüro.

Elia im Internet

Internetseite: www.elia-kirchengemeinde.de
Facebook: www.facebook.com/Elia.Kirchengemeinde
Instagram: www.instagram.com/elia.kirche
YouTube: www.youtube.com/EliaKirchengemeinde
Spotify: www.elia-kirchengemeinde.de/spotify

Der Elia-Newsletter versorgt Sie regelmäßig mit aktuellen Informationen, Terminen und Anliegen aus der Elia-Kirche. Die Anmeldung erfolgt auf unserer Internetseite.
www.elia-kirchengemeinde.de/newsletter

Kontakte, die weiterhelfen

Diakonisches Werk

Walsroder Str. 141
30853 Langenhagen
Telefon: 0511 7403613
dw.burgwedel-
langenhagen@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Telefon: 0511 723804
lebensberatung@
kirche-langenhagen.de
[www.lebensberatung-
langenhagen.de](http://www.lebensberatung-langenhagen.de)

Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Telefon: 0511 5904252
oder über das Kirchenbüro

Hospizverein Langenhagen

Walsroder Straße 65
30851 Langenhagen
info@hospiz-langenhagen.de
Telefon 0511 9402122

Kaleb - Hilfe für Schwangere

Ansprechpartnerin:
Birgit Karahamza
Telefon: 0511 588730
Mobil: 0176 75555401
kaleb-lgh@web.de
www.kaleb.de

Neues Land

Drogenberatung

Steintorfeldstr. 11, Hannover
Telefon: 0511 336117-30
www.neuesland.de

Meine erste Bibel

Bibelpaten für Grundschul Kinder gesucht!



Der ganz besondere Moment

Können Sie sich noch daran erinnern, als Sie Ihre erste Bibel erhalten haben? Was war das für ein besonderer Moment! Vielleicht war es eine klassische Bibel, die gar nicht so einfach zu lesen war. Oder eine Kinderbibel, die die Geschichten der Bibel nacherzählt hat.

Die Einsteigerbibel: echt, verständlich, kindgerecht.

Mit dem Projekt »Meine erste Bibel« ermöglichen wir Kindern, die nicht aus christlichen Familien kommen – aber eine christliche Schule besuchen – den Zugang zu Gottes Wort in kindgerechter Sprache und Gestaltung.

So wirkt Ihre Spende:

- Einsteigerbibel für Kinder aus Familien ohne christlichen Hintergrund
- Materialien für Schul-Gottesdienste in Zusammenarbeit mit VEBS und Bibellesebund
- Langfristige Glaubensimpulse in jungen Herzen



Danke, dass Sie mithelfen!

Jetzt
spenden!

Spendenkonto: Stiftung Christliche Medien
IBAN: DE47 4526 0475 0000 5207 00
Verwendungszweck: Meine erste Bibel
Paypal: spenden@stiftung-christliche-medien.de
Weitere Infos: www.stiftung-christliche-medien.de



Stiftung
Christliche
Medien



Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde

PASSIONS ANDACHTEN

ab dem 23.02.2026
montags, 19:30 Uhr



Elia-Kirche | Konrad-Adenauer-Straße 33 | 30853 Langenhagen

www.elia-kirchengemeinde.de